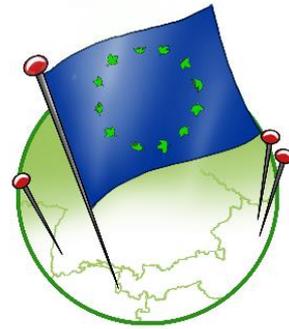


# Green Deals

## Klimaschutz global gedacht - lokal gemacht!



### *Das Projekt*

„Global denken – lokal handeln“ - um dieses Ziel erfüllen zu können und zusätzlich zum europäischen Green Deal das unbedingt notwendige lokale Handeln zu fördern und zu forcieren, benötigt es eine umfassende Qualifizierung derer, die sich vor Ort für den Klimaschutz engagieren wollen.

In einem transnationalen EU-Projekt mit Partnerorganisationen aus Deutschland, Liechtenstein und Österreich entwickeln wir daher einen Beteiligungsprozess, in dem lokale Klimaschutzinitiativen qualifiziert werden, um in globalem Kontext effektiven und lokalen Klimaschutz leisten zu können.

Die Initiativen werden in ausgewählten Pilotgemeinden in den Partnerländern durch Bürgerbeteiligung gebildet und vor Ort von ausgebildeten Personen in einem 1,5-jährigen Prozess begleitet.

### *Lokale Green-Deals Prozesse*

Zu Beginn des Prozesses erlernen die Initiativen Handlungsfelder für lokalen Klimaschutz zu identifizieren, indem sie zum einen (mithilfe eines hierzu entwickelten Tools) den Ist-Zustand betrachten und interpretieren. Anschließend erhalten die in den Teams engagierten BürgerInnen einen (an den identifizierten Handlungsfeldern orientierten) Überblick über durch bürgerschaftliches Engagement entstandene Best-Practice-Projekte aus dem Bereich des lokalen Klimaschutzes. In einem nächsten Schritt erstellt das Klimaschutzteam gemeinsam mit Gemeindeverantwortlichen einen „mitwachsenden Maßnahmenkatalog“ (Maßnahmen = green deals), in dem alle Projekte und Vorhaben abgestimmt und festgeschrieben werden. Nun geht es aber erst wirklich los. Der Maßnahmenkatalog wird nicht als Forderungskatalog an die Kommunalpolitik übergeben, sondern die Bürgerinnen und Bürger vor Ort werden befähigt und begleitet, die beschlossenen Maßnahmen selbst, zum Teil noch während des Modellprozesses, umzusetzen und zu erhalten.

Nachdem die Klimaschutzteams über die Dauer des Green-Deals Prozesses (ca. 1,5 Jahre) durch die ProzessbegleiterInnen geschult und befähigt wurden, sind sie anschließend selbst in der Lage, weitere Projekte zu planen und umzusetzen und nachhaltig Klimaschutz vor Ort zu betreiben.

Projektpartner:

Deutschland: SPES e.V.

Liechtenstein: CIPRA

Österreich: Klimabündnis OÖ, SPES GmbH

Ansprechpartnerin für SPES e.V.

Corinna Weingärtner

weingaertner@spes.de